

Antrag auf Einbürgerung

Beantworten Sie bitte <u>a l l e</u> Fragen. Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen. Nichtzutreffendes mit „entfällt“ oder „nicht zutreffend“ kennzeichnen. Sollte der Platz bei einer Frage nicht ausreichen, so machen Sie weitere Ausführungen bitte auf einem Beiblatt. Für Minderjährige über 16 Jahre ist ein eigener Antrag erforderlich.	Bitte kleben Sie hier ein aktuelles Foto ein.
---	--

Ich beantrage meine Einbürgerung.

1. Persönliche Verhältnisse

1.1 Angaben zur Person

Einbürgerungsbewerber(in)

Familiennamen, ggf. Geburtsnamen		Vorname(n)	
Geburtsdatum	Geburtsort, Kreis, Staat		
Anschrift am Ort des dauernden Aufenthalts (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)			
Telefon		E-Mailadresse	
Familienstand ☐ ledig ☐ verheiratet ☐ verwitwet ☐ geschieden ☐ getrennt lebend			seit (Datum)
Bei Verheirateten: Bestehende Mehrehe ☐ ja ☐ nein			
Tag und Ort der Eheschließung			
Frühere Ehen ☐ ja ☐ nein			
1. Ehe	von	bis	Auflösungsgrund (z.B. Scheidung, Tod,...)
	Staatsangehörigkeit(en) des früheren Ehegatten		
2. Ehe	von	bis	Auflösungsgrund (z.B. Scheidung, Tod,...)
	Staatsangehörigkeit(en) des früheren Ehegatten		

Vermerke der
Behörde

Ehegatte

Familiennamen, ggf. Geburtsnamen		Vorname(n)	
Geburtsdatum	Geburtsort		
Kreis, Staat			
Staatsangehörigkeit(en)			
Anschrift am Ort des dauernden Aufenthalts (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)			

1.2 Staatsangehörigkeitsverhältnisse

Derzeitige Staatsangehörigkeit(en)	☐ nachgewiesen durch Pass, Staatsangehörigkeitsnachweis usw. ☐ nicht nachgewiesen
Frühere Staatsangehörigkeit(en)	Grund des Verlustes
	nachgewiesen durch

1.3 aktueller Aufenthaltstitel

☐ Niederlassungserlaubnis	☐ Aufenthaltserlaubnis nach §
☐ freizügigkeitsberechtigte Unionsbürger	

1.4 Aufenthalt (hier bitte alle Auslands- und Inlandsaufenthalte angeben)

von GEBURT	bis	in (Ort, Staat)
von	bis	in (Ort, Staat)
von	bis	in (Ort, Staat)
von	bis	in (Ort, Staat)
von	bis	in (Ort, Staat)
von	bis	in (Ort, Staat)
von	bis	in (Ort, Staat)
von	bis	in (Ort, Staat)
von	bis	in (Ort, Staat)

1.5 Wehrdienst

Sind Sie wehrpflichtig?	☐ ja ☐ nein	wenn ja: In wessen Diensten
Sind Sie vom Wehrdienst befreit?	☐ ja ☐ nein	
Haben Sie Wehrdienst abgeleistet?	☐ ja ☐ nein	Zeitraum (von / bis)
Haben Sie einen anderen Militärdienst abgeleistet?	☐ ja ☐ nein	

1.6 Ausbildung / berufliche Tätigkeit

Schulbesuch, Berufsausbildung, Studium (Monat /Jahr)

von	bis	Schulform / Ausbildungsbetrieb und Abschluss	Ort / Land

Arbeitsverhältnisse / selbständige Tätigkeiten der letzten zehn Jahre

von	bis	Art	Arbeitgeber / in, Ort / Land

1.7 Eltern

☐ Leibliche Eltern

☐ Adoptiveltern

Vater	Mutter
Familienname, ggf. Geburtsname	Familienname, ggf. Geburtsname
Vorname(n)	Vorname(n)
Geburtsdatum	Geburtsdatum
Geburtsort, Staat	Geburtsort, Staat
Familienstand zum Zeitpunkt Ihrer Geburt	Familienstand zum Zeitpunkt Ihrer Geburt
Staatsangehörigkeit(en) zum Zeitpunkt Ihrer Geburt	Staatsangehörigkeit(en) zum Zeitpunkt Ihrer Geburt

Nur zu beantworten, wenn Einbürgerungsbewerber(in) minderjährig ist

Die Ehe der Eltern besteht fort ☐ ja ☐ nein. Wenn „nein“, bitte auch die beiden folgenden Fragen beantworten	
Das Sorgerecht liegt bei ☐ der Mutter ☐ dem Vater ☐ den Eltern gemeinsam	
Das Sorgerecht beruht auf (Angabe der Gesetzesbestimmung oder der gerichtlichen Anordnung)	

2. Kinder

Hier sind minderjährige und volljährige, eheliche und nichteheliche Kinder einzusetzen

1. Kind:

Familienname, ggf. Geburtsname	Vorname(n)
Geburtstag	Geburtsort, Staat
Staatsangehörigkeit(en)	Das Kind stammt aus ☐ jetziger Ehe ☐ früherer Ehe ☐ keiner Ehe
Lebt das Kind im Haushalt des Antragstellers / der Antragstellerin? ☐ ja ☐ nein	Das Kind soll mit eingebürgert werden ☐ ja ☐ nein

2. Kind:

Familienname, ggf. Geburtsname	Vorname(n)
Geburtstag	Geburtsort, Staat
Staatsangehörigkeit(en)	Das Kind stammt aus ☐ jetziger Ehe ☐ früherer Ehe ☐ keiner Ehe
Lebt das Kind im Haushalt des Antragstellers / der Antragstellerin? ☐ ja ☐ nein	Das Kind soll mit eingebürgert werden ☐ ja ☐ nein

3. Kind:

Familienname, ggf. Geburtsname	Vorname(n)
Geburtstag	Geburtsort, Staat
Staatsangehörigkeit(en)	Das Kind stammt aus ☐ jetziger Ehe ☐ früherer Ehe ☐ keiner Ehe
Lebt das Kind im Haushalt des Antragstellers / der Antragstellerin? ☐ ja ☐ nein	Das Kind soll mit eingebürgert werden ☐ ja ☐ nein

4. Kind:

Familienname, ggf. Geburtsname	Vorname(n)
Geburtstag	Geburtsort, Staat
Staatsangehörigkeit(en)	Das Kind stammt aus ☐ jetziger Ehe ☐ früherer Ehe ☐ keiner Ehe
Lebt das Kind im Haushalt des Antragstellers / der Antragstellerin? ☐ ja ☐ nein	Das Kind soll mit eingebürgert werden ☐ ja ☐ nein

3. Sprachkenntnisse

Herkunft deutscher Sprachkenntnisse

☐ durch Elternhaus	☐ durch Schulbesuch	☐ durch Selbststudium
☐ durch Aufenthalt im deutschsprachigen Raum	☐ durch Besuch eines deutschen Sprachinstituts (bitte Name, Sitz, Zeitraum angeben)	

4. Straftaten und Ermittlungsverfahren im In- und Ausland

Ich wurde darüber belehrt, dass ich alle gegen mich verhängten strafrechtlichen Verurteilungen angeben muss, auch wenn sie nicht in ein Führungszeugnis aufzunehmen sind.

☐ Ich versichere, dass gegen mich keine Ermittlungsverfahren- oder Strafverfahren anhängig waren oder sind.		
☐ Gegen mich waren oder sind folgende Ermittlungsverfahren- oder Strafverfahren anhängig		
Tatvorwurf	Strafmaß	Gericht/Aktenzeichen
Steht eine der Verurteilungen / Ermittlungsverfahren in Zusammenhang mit einem antisemitischen, rassistischen, fremdenfeindlichen oder sonstigen menschenverachtenden Beweggrund?		
☐ nein		
☐ ja (bitte Kopie des Urteils / der Urteile beifügen)		

5. Wirtschaftliche Verhältnisse

5.1 Einkünfte

Ausgeübter Beruf / derzeitige Tätigkeit	☐ Arbeitnehmer ☐ selbstständig	Steuerrückstände ☐ ja ☐ nein	Eintragung im Schuldnerverzeichnis ☐ ja ☐ nein
Erwerbseinkünfte (netto)	☐ ja ☐ nein	Betrag/Monat	
Einkünfte aus selbständiger Arbeit	☐ ja ☐ nein		
Einkünfte aus Vermietung / Verpachtung	☐ ja ☐ nein		
Rente	☐ ja ☐ nein		
Unterhalt / Unterhaltsvorschuss	☐ ja ☐ nein	bewilligt bis	
Elterngeld	☐ ja ☐ nein	bewilligt bis	
Kindergeld	☐ ja ☐ nein		
Kinderzuschlag (§ 6a BKGG)	☐ ja ☐ nein		
Wohngeld	☐ ja ☐ nein	bewilligt bis	
Leistungen nach dem Bundes- ausbildungsförderungsgesetz (BAföG)	☐ ja ☐ nein	bewilligt bis	
Arbeitslosengeld I (SGB III)	☐ ja ☐ nein	bewilligt bis	
Bürgergeld (SGB II)	☐ ja ☐ nein	bewilligt bis	
Sozialgeld (SGB II)	☐ ja ☐ nein	bewilligt bis	
Sozialhilfe (SGB XII)	☐ ja ☐ nein	bewilligt bis	
Krankengeld	☐ ja ☐ nein	bewilligt bis	
Sonstige Einkünfte	☐ ja ☐ nein		

5.2 Alterssicherung

☐ nein ☐ ja, durch: ➡	☐ gesetzliche Rentenversicherung	Anzahl der Beitragsmonate
	☐ private Renten-/ Lebensversicherung	seit / Summe
	☐ sonstige:	

5.3 Monatliche Nettoeinkünfte der übrigen Familienangehörigen

Name	derzeitige Tätigkeit	Betrag
Name	derzeitige Tätigkeit	Betrag
Name	derzeitige Tätigkeit	Betrag
Name	derzeitige Tätigkeit	Betrag

5.4 Unterhaltssicherung durch Unterhaltsansprüche

Unterhaltssicherung durch Unterhaltsansprüche?	
☐ nein	☐ ja, durch:

5.5 Unterhaltsverpflichtung

Bestehen Unterhaltsverpflichtungen gegenüber Personen, die nicht zur Haushaltsgemeinschaft gehören?	
☐ nein	☐ ja, in Höhe von..... ☐ Rückstände i.H.v.

6. Sonstiges

Die Einbürgerung habe ich bereits früher beantragt.	
☐ nein	☐ ja
Der Antrag wurde gestellt bei (Name und Sitz der Behörde)	
Wurde über den Antrag entschieden?	
☐ nein	☐ ja ☐ Er wurde von mir zurückgenommen. ☐ Er wurde abgelehnt.

7. Begründung des Einbürgerungsantrags (bitte eigenhändig ausfüllen)

8. Hinweis zur Datenerhebung:

Die im Antrag verlangten Angaben werden für die Entscheidung über Ihren Einbürgerungsantrag benötigt. Ohne diese Angaben ist die Bearbeitung des Antrags nicht möglich.

- ☐ **Verwaltungsgebühren:**
255,--€ für jede erwachsene einzubürgernde Person
51,-- € für jedes miteinzubürgernde minderjährige Kind ohne eigenes Einkommen
255,--€ für jedes selbständig einzubürgernde Kind
Bei Ablehnung oder Rücknahme des Antrags werden i. d. R. 75% der jeweiligen Verwaltungsgebühr fällig. Die Gebührenbemessung erfolgt nach § 38 des Staatsangehörigkeitsgesetzes (StAG) in der derzeit gültigen Fassung. Mir ist bekannt, dass für die Einbürgerung oder für ihre Ablehnung oder für die Zurücknahme des Antrags eine Verwaltungsgebühr zu bezahlen ist.
- ☐ **Einwilligung nach § 67 des Sozialgesetzbuches X:**
Ich bin damit einverstanden, dass der zuständige Träger der Sozialhilfe, das Arbeitsamt, das Jobcenter, das Jugendamt und das Amt für Ausbildungsförderung die erforderlichen Sozialdaten offenbaren.
- ☐ **Auskunft durch die Finanzbehörden:**
Mit der Auskunftserteilung über meine Einkommensverhältnisse, einschließlich etwaiger Steuerstraßverfahren, bin ich einverstanden.
- ☐ **Auskunft durch die Strafverfolgungsbehörden:**
Mit der Auskunftserteilung über etwaige Strafverfahren bin ich einverstanden.
- ☐ **Auskunft durch sonstige Behörden:**
Ich bin damit einverstanden, dass die zuständige Einbürgerungsbehörde für die Bearbeitung des Einbürgerungsantrages Auskünfte von Ausländerbehörden, dem Bundeszentralregister, Polizei-behörden, Amts- und Landgerichten, Verfassungsschutzbehörde, Meldebehörden einholt. Sollte im Einzelfall Anlass für Auskünfte von weiteren bisher nicht aufgeführten Stellen (wie z. B. Auswärtiges Amt, ausländische Vertretungen im Bundesgebiet) bestehen, erkläre ich mich mit der Auskunftserteilung dieser Stellen einverstanden.
- ☐ **Richtigkeit der Angaben und Mitteilungspflichten:**
Mir ist bekannt, dass ich nach § 42 Staatsangehörigkeitsgesetz mit einer Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft werden kann, wenn ich unrichtige und / oder unvollständige Angaben zu wesentlichen Voraussetzungen der Einbürgerung mache oder benutze, um für mich oder einen anderen die Einbürgerung zu erschleichen. Ich versichere die Richtigkeit meiner Angaben. Ich habe davon Kenntnis, dass falsche oder unvollständige Angaben zur Ablehnung oder zur Rücknahme der Einbürgerung führen können.

Ich verpflichte mich, Änderungen der persönlichen oder wirtschaftlichen Verhältnisse unverzüglich mitzuteilen.

9. Unterschriften

Achtung! Unterschriften müssen erst bei der Antragsabgabe in der Behörde geleistet werden.

Einbürgerungsbewerber(in)

Holzminden, den

Unterschrift(en) der / des Einbürgerungsbewerber(s)
oder der / des gesetzlichen Vertreter(s):

.....

.....

Miteinbürgerung von Kindern

Ich/Wir beantrage(n) hiermit die Einbürgerung folgender Kinder:

1. _____ 2. _____
Name, Vorname Name, Vorname

3. _____ 4. _____
Name, Vorname Name, Vorname

5. _____ 6. _____
Name, Vorname Name, Vorname

Holzminden, den

Unterschrift(en) der / des gesetzlichen Vertreter(s):

.....

.....

Die vorstehende(n) Unterschrift(en) wurde(n) vor mir vollzogen.
Das wird hiermit amtlich beglaubigt.

Holzminden, den

Landkreis Holzminden
Der Landrat
Im Auftrag

(Dienstsiegel)

**Bekenntnis zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung;
Bekenntnis zur besonderen historischen Verantwortung Deutschlands für die
nationalsozialistische Unrechtsherrschaft und ihre Folgen;
Loyalitätserklärung**

Diese Bekenntnisformeln und diese Erklärung ist von allen Einbürgerungsbewerbern ab dem 16. Lebensjahr abzugeben!

Vor- und Familiennamen:	
Geburtsdatum:	

Bei der Antragstellung zur Verleihung der deutschen Staatsangehörigkeit (Einbürgerung) wurde ich über die Bedeutung der nachstehenden Bekenntnisse und der folgenden Erklärung mündlich und schriftlich belehrt. Ich habe diese Belehrung inhaltlich verstanden. Danach wurde ich befragt, ob ich Handlungen vorgenommen habe, die als der Einbürgerung entgegenstehende Bestrebungen im Sinne der Erklärung anzusehen sind. Diese Frage verneine ich und gebe folgende Erklärung ab:

1. Ich bekenne mich zur freiheitlichen demokratischen Grundordnung des Grundgesetzes für die Bundesrepublik Deutschland. Insbesondere erkenne ich an:
 - a) das Recht des Volkes, die Staatsgewalt in Wahlen und Abstimmungen und durch besondere Organe der Gesetzgebung, der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung auszuüben und die Volksvertretung in allgemeiner, unmittelbarer, freier, gleicher und geheimer Wahl zu wählen,
 - b) die Bindung der Gesetzgebung an die verfassungsmäßige Ordnung und die Bindung der vollziehenden Gewalt und der Rechtsprechung an Gesetz und Recht,
 - c) das Recht auf Bildung und Ausübung einer parlamentarischen Opposition,
 - d) die Ablösbarkeit der Regierung und ihre Verantwortlichkeit gegenüber der Volksvertretung,
 - e) die Unabhängigkeit der Gerichte,
 - f) den Ausschluss jeder Gewalt- und Willkürherrschaft,
 - g) die im Grundgesetz konkretisierten Menschenrechte und
 - h) dass antisemitisch, rassistisch oder sonstige menschenverachtend motivierte Handlungen mit der Menschenwürdegarantie des Grundgesetzes unvereinbar sind und dem Bekenntnis entgegenstehen.
2. Ich bekenne mich außerdem
 - a) zur besonderen historischen Verantwortung Deutschlands für die nationalsozialistische Unrechtsherrschaft und ihre Folgen, insbesondere für den Schutz jüdischen Lebens, sowie
 - b) zum friedlichen Zusammenleben der Völker und dem Verbot der Führung eines Angriffskrieges.
3. Ich erkläre, dass ich keine Bestrebungen verfolge oder unterstütze oder verfolgt oder unterstützt habe, die
 - a) gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung, den Bestand oder die Sicherheit des Bundes oder eines Landes gerichtet sind oder
 - b) eine ungesetzliche Beeinträchtigung der Amtsführung der Verfassungsorgane des Bundes oder eines Landes oder ihrer Mitglieder zum Ziele haben oder
 - c) durch Anwendung von Gewalt oder darauf gerichtete Vorbereitungshandlungen auswärtige Belange der Bundesrepublik Deutschland gefährden.

Holzminden, den	
	(Unterschrift)